



DAS ORIGINAL!

Feuchteregulierungsputz

FÜR FEUCHTES UND SALZHALTIGES MAUERWERK

Der Problemlöser gegen feuchtes und salzbelastetes Mauerwerk.
Rein mineralischer Werk trockenmörtel CS II, für aufgehendes Mauerwerk
im Keller und für den Innen-, Außen- und Sockelbereich.



Beispiele in der Anwendung

Ob Innenraum, Kellergewölbe,
Außenfassade oder Säule
– unser Feuchteregulierungsputz
überzeugt in jedem Fall!

- Vorher – Nachher:**
 [1] Wohnhaus
 [2] ehemaliger Stall
 [3] Wohnhaus
 [4] Altarraum Kirche
 [5] Bauernhaus



[1]



[2]



[3]



[4]



[5]



Vorteile und Verarbeitung

UNSER FEUCHTEREGULIERUNGSPUTZ

... ist ein werkseitig gemischter Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS II gemäß DIN EN 998-1 mit natürlichen Additiven für die spezifische Porengeometrie zur Anwendung im Innen-, Außen- und Sockelbereich. **FRP altweiß fein ist ausschließlich im Innenbereich zu verwenden.** Der Putz sorgt für eine dauerhafte Feuchteregulierung und die Schaffung eines behaglichen Raumklimas in Innenräumen bei allen üblichen Arten von Mauerwerk von Alt- und Neubauten mit feuchten Untergründen.

PRODUKTVORTEILE:

- direkter Auftrag auf feuchtes Mauerwerk
- keine Wartezeit bei der Verarbeitung
- dauerhafte feuchteregulierende Wirkung
- kurze Trocknungszeiten
- geringes Eigengewicht
- geringes Schwindmaß
- kein Schimmel oder Modergeruch, insbesondere innen
- beständig gegen Hoch- und Spritzwasser sowie Schlagregen
- kein Opferputz, kein Salzeinschluss im Putz
- kein Feuchtestau zwischen Mauerwerk und Putz

VORTEILE IN DER VERARBEITUNG:

- beständig gegen äußere Umwelteinflüsse, wie Hoch- und Spritzwasser sowie Schlagregen
- keine Salzanalyse und keine Salzvorbereitung
- keine Grundierung o. Ä.
- keine Wartezeit zum Austrocknen des Untergrundes
- einfache Verarbeitung, ein- und mehrlagig

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Schadhaften vorhandenen Putz mind. 80 cm über die sichtbare Durchfeuchtungsgrenze abtragen. Fugen auskratzen. Reste mit Stahlbesen abtragen. Losen Untergrund entfernen. Evtl. vorhandene filmbildende Trennmittel, gipshaltige Materialien u. Ä. entfernen. Der Untergrund muss frostfrei, tragfähig, staub- und schmutzfrei, kann feucht oder nass sein. Zum Putzauftrag muss der Untergrund immer nass sein, d.h. immer sehr stark vornässen. Evtl. glatte, aber stark saugende Untergründe netzförmig mit dem Feuchteregulierungsputz vorspritzen, Standzeit dann mindestens 1 Tag. Bei mehrlagiger Verarbeitung jeweils wieder stark vornässen. Große Fugen und Vertiefungen vor dem Verputz mit Feuchteregulierungsputz mauerwerksbündig schließen und quergezahnt abziehen, mindestens 8–10 Stunden abtrocknen lassen, vor weiterem Auftrag wieder stark vornässen.

VERARBEITUNG:

Zur Erzielung der feuchteregulierenden Wirkung des Putzes ist eine Gesamtauftragsstärke von mind. 2 cm erforderlich. Je nach Untergrund- und Wandbeschaffenheit auch in mehreren Lagen. Als Unterputzlage wird der FRP HSna grau empfohlen. Zwischenlagen immer quer grobgezahnt abziehen. Vor dem Auftrag jeder Lage muss der Untergrund wieder stark vorgehästet werden. Der Auftrag kann maschinell mit jeder gängigen Feinputzmaschine mit Turbonachmischer bzw. manuell erfolgen. Bei manuellem Auftrag muss eine Anmachzeit von mindestens 2–3 Minuten eingehalten werden.

HINWEIS:

Im Innenbereich immer für ausreichende Lüftung sorgen. Es ist darauf zu achten, dass die hohe Atmungsaktivität des Putzes nicht durch plastische bzw. dampfsperrende Anstriche oder Beschichtungen zerstört wird.

Technische Eigenschaften	
Mindestauftragsstärke gesamt	20 mm
Auftragsstärke bei mehreren Lagen	max. 20 mm je Lage
Standzeit je nach Umgebungsbedingungen	8 – 10 Stunden pro Lage
Lieferform	25 kg/Sack; 42 Sack/Palette
Lagerfähigkeit	trocken und feuchtegeschützt ca. 12 Monate ab Herstellung
Mörtelklasse	Leichtputzmörtel CS II DIN EN 998-1
Korngröße	0 – 2 mm
Trockenrohdichte	≤ 1,3 kg/l
Biegezugfestigkeit	ca. 2 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ² (bei Bruchbild: A, B oder C)
Luftporengehalt des Frischmörtels	≥ 18 %
Diffusionswiderstand	Sd-Wert < 0,01 m (Innen und Außen)
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 20
Nassmörtelausbeute	mit ca. 6 l Wasser angemacht, ca. 25 l Nassmörtel
Ergiebigkeit	bei 20 mm Auftragsstärke 25 kg/m ²
Brandverhalten	A1

Sortiment



Artikel	Artikelnummer	VE	EAN
Feuchteregulierungsputz HSna grau	76600006	25 kg-Sack	4260185834067
Feuchteregulierungsputz altweiß	76600010	25 kg-Sack	4260195180345
Feuchteregulierungsputz altweiß fein*	76600015	25 kg-Sack	4260195180352
FRP Farbpigmente ocker	76600050	Einzelbeutel	4260195180406
FRP Farbpigmente rot	76600055	Einzelbeutel	4260195180413
FRP Farbpigmente braun	76600060	Einzelbeutel	4260195180420
FRP Farbpigmente anthrazit	76600065	Einzelbeutel	4260195180437

Die FRP Farbpigmente sind für das Einfärben von FRP in altweiß und altweiß fein vorgesehen. Ein Einzelbeutel ist ausreichend für einen 25 kg-Sack Feuchteregulierungsputz.

* FRP altweiß fein ist ausschließlich im Innenbereich zu verwenden.

Gefahr

GK Produktions- und Handels GmbH
Heuanger 9 · D-31171 Nordstemmen
Telefon: +49 5066 904898-0
E-mail: info@frp-das-original.eu
www.frp-das-original.eu

Handelsnamen: FRP Feuchteregulierungsputz grau, altweiß und altweiß fein
Enthalten Portlandzementklinker und Calciumhydroxid

H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H335: Kann die Atemwege reizen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338+P315: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352+P332+P313: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Chromatarm gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

11

GK Produktions- und Handels GmbH
Heuanger 9 · 31271 Nordstemmen
Telefon: +49 5066 9048980,
E-Mail: info@frp-das-original.eu

Nummern der Leistungserklärungen und
Kenncodes der Produkttypen:
7660 · grau | 7660 · altweiß | 7660 · altweiß fein
Die Leistungserklärungen sind unter
www.frp-das-original.eu elektronisch abrufbar.

EN 998-1:2016
Werkputzmörtel (Leichtputzmörtel) für die Verwendung
als Außen-/Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und
Trennwände. 7660 altweiß fein ist ausschließlich
als Innenputz zu verwenden.



Leistungserklärung
Sicherheitsdatenblatt
Technisches Merkblatt

GK Produktions- und Handels GmbH · Heuanger 9 · D-31171 Nordstemmen
Telefon: +49 5066 904898-0 · www.frp-das-original.eu